

2016-09-27

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 29.08.2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847 Dessau-Roßlau

Teilnehmer: Herr Büttner, Herr Heenemann, Herr Feder, Herr Göricke, Frau Dammann, Herr Körnig

Gäste: Herr Mosch zu TOP 7.3.2
Herr Lütze, Wehrleiter FF Mosigkau
Herr Görsch, RBB
Frau Lemke, Ortsassistentin
Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung

zahlreich erschienene Bürger aus Mosigkau
(Anwesenheitsliste liegt im Ref. 07 vor)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des OR und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Büttner stellt den Antrag, einen TOP 7.3.4 Sonstige Informationen OBM einzufügen.

Der OR beschließt die ergänzte TO um den TOP 7.3.4

Abstimmungsergebnis: 6:0:0 (einstimmig)

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom .20.06.2016 (öffentlicher Teil)

Änderungen bzw. Ergänzungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:2

4. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Büttner informiert über

- **das Vorliegen der Einladung zum Erörterungstermin des LVA am 17.08.2016 zum Planfeststellungsvorhaben Eisenbahnvorhaben ESTW-R Bernburg**

Am o.g. Termin hat kein Vertreter des OR Mosigkau teilgenommen. Der OR hatte dem TBA mit Datum 03.03.2016 eine Stellungnahme übergeben, die vom TBA in die Gesamtstellungnahme an das LVA mit aufgenommen wurde (siehe Schreiben TBA an LVA vom 7.03.2016). Mit Datum 7.04.2016 lag die Erwiderung der Vorhabenträgerin DB Netze dazu vor (siehe Pkt. 8 – zu Vorschläge OR Mosigkau).

Auf die Vorschläge des OR wurde unter Pkt. 8 eingegangen.

z.Ktn.: Amt 66

- **den VOT am 27.7.2016 zu einer BM der DB Netze.** Der Aktenvermerk des TBA sowie der Bauablaufplan wurden dem OR am 11.08.2016 übermittelt, er lautet wie folgt:

Die Wegebeziehungen zu den einzelnen Baustellen (2 Durchlässe) werden entsprechend der Nutzung hergerichtet (eine Aufwertung ist nicht vorgesehen), lediglich die Unterführung der Chörauer Straße soll entsprechend befestigt werden. Alle baulichen Maßnahmen (Baustraße) auf den privaten Flächen werden zurückgebaut. Seitens der DB ist aber vorgesehen, vorrangig den Schienenweg zum Transport von Material zu nutzen. Des Weiteren wurden die Ecktermine zum geplanten Bauablauf Mosigkau besprochen:

Schaffung Baufreiheit an ausgewählten Tagen in der 34. KW

Vorlaufarbeiten ab 29.08.2016

Beginn Sperrpause/Ersatzneubauten der DL ab 05.09.2016

Ende Sperrpause: 25.09.2016

Nachlaufende Arbeiten: bis ca. 14.10.2016

z.Ktn.: Amt 66

- **den Stand der Öffnung der Schlosstore**

Die Niederschrift über das Treffen der Kulturstiftung (3 Vertreter) mit Vertretern des OR Mosigkau und der BI vom 13.07.16 liegt vor.

Die Probezeit ist positiv verlaufen. Herr Dr. Weiss hat Zustimmung signalisiert, dass ab 01.08. die Kulturstiftung täglich alle 4 Tore in der Zeit von 8.00 – 20.00 Uhr öffnet. Bis 30.7.2016 oblag das Öffnen und Schließen des Nord-, Süd- und Osttores noch der BI.

Es wurde beobachtet, dass das Nordtor (Chörauer Straße) erst später geöffnet und eher als vereinbart geschlossen wurde. An die vereinbarte Öffnungszeit aller 4 Tore wird erinnert.

z.Ktn.: Kulturstiftung DessauWörlitz

- dass der Bundesverkehrswegeplan 2030 bestätigt wurde. Die Ortsumgehung Mosigkau mittelfristig im BVWP enthalten ist. Es hat sich keine Änderung der Priorität ergeben.

z.Ktn.: Amt 66

- das Treffen des Stammtisch der Vereine in Mosigkau am 25.08.2016
Hier wurden die Aktivitäten der Vereine für das nächste ¼ Jahr vorgestellt sowie eine Vorausschau für 2017 getroffen.
Das Montainebikerennen wird auch in 2017 durchgeführt. Der Termin dafür steht bereits fest.
Die nächste Sitzung des Stammtisch der Vereine findet am 01.12.2016, 18.30 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau statt.
- Weitere Termine im September:
 - 01.09.2016 Blutspendetermin im BH Mosigkau
 - 03.09.2016 Körnigs Bauernmarkt
 - 18.09.2016 11.00 – 16.00 Uhr
gemeinsames Kinderfest in Mosigkau
V: Vereine aus Mosigkau, Kochstedt, Alten
 - 24.09.2016 Floh- und Büchermarkt auf dem Gelände Schloss Mosigkau

5. Einwohnerfragestunde

5.1 Herr Eckersberg, Am Hanfgarten 1

Fragt an, ob sich der OR Mosigkau in seiner Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan 2030 gegen den Ausbau der Ortsumgehung ausgesprochen hat?

Nein, von Seiten des OR Mosigkau erfolgte lediglich der Hinweis an das TBA, in die Stellungnahme der Stadt Ds.-Rsl. die Anbindung der B6N nach Fertigstellung in die Verkehrsbelastung einzubeziehen.

z.ktn.: Amt 66-2

5.2 Herr Burkhardt, Wallburgstr. 4

Bittet um Überprüfung der Durchlässe, ggf. um Verringerung der Kapazität, da er Wasser im Keller hat?

Um Prüfung und Rückinformation bis 10.10.2016 wird gebeten.

V: Amt 66-3

Wiedervorlage 10.10.2016

5.3 Frau Joost, Am Hanfgarten 32

Bittet um Reinigung des Durchlasses am Rüterweg (in Höhe Grundstück Kwiatkowski). Das Wasser kann hier nicht abfließen.

Um Prüfung und Rückinformation bis 10.10.2016 wird gebeten.

V: Amt 66-3

Wiedervorlage 10.10.2016

5.4 Herr Zabel, Am Hanfgarten 17

Bemängelt den schlechten Zustand der Straßenentwässerungsgräben, wie bspw. in der Lichtenauer Straße bis in Höhe Watis-Bau, die Straße Am Hanfgarten bis in Höhe Finsterdamnbrücke, den Rosefelder Weg bis in Höhe B 185 und entlang des Erdbeerfeldes ebenfalls bis in Höhe B 185.

Darüber hinaus verweist er auf die Überflutung des Grundstücks K. in der Bauernreihe

(Höhe Feldscheune). Die im Rahmen der Grabenschau festgelegte Grundräumung des Wallburggrabens ist nicht erfolgt, ebenso die Grundräumung des Libbesdorfer Landgrabens.

siehe Grabenschauprotokoll vom 22.04.2016

- Die Grundräumung des Wallburggrabens ist für den **Herbst 2016** vorgesehen. Vorgefunden wurden auch Weidenwurzeln im Entwässerungsrohr, evtl. Entnahme des Baumes, da Straßenentwässerung
V: UHV und Straßenbaulastträger
- Libbesdorfer Landgraben – Hindernisse mit APH Hinsdorf klären. (Zaun, Steinhaufen)
V: UHV
- Libbesdorfer Landgraben/Durchfahrt Brücke (Vermessungsunterlagen sichten!)
V: Gemeinde, Landesbetrieb Straßenwesen

Um Prüfung und Rückinformation, bspw. des Zustandes der von Herrn Z. angesprochenen Straßenentwässerungsgräben bis zum 10.10.2016 wird gebeten.
V: Amt 66-1 i.V.m. Amt 66-3

WV 10.10.2016

5.5 Herr Starke, Orangeriestraße 35 (astarke@dvv-dessau.de)

Besteht die Möglichkeit, die Entwässerungskonzeption als pdf-Datei zu erhalten?

Die aktualisierte Entwässerungskonzeption Mosigkau liegt ab 34. KW erst im Tiefbauamt vor. Nach Auswertung derselben und Empfehlungen zu Handlungsstrategien wird diese voraussichtlich Ende Oktober 2016 im OR Mosigkau vorgestellt. Derzeit sind die Unterlagen noch nicht freigegeben.

Entsprechend Informationszugangsgesetz LSA hat Jedermann die Möglichkeit, sich grundsätzlich über alle amtlichen Informationen, die bei Behörden, Gemeinden und anderen öffentlichen Stellen des LSA vorhanden sind, zu unterrichten.

Um Prüfung und Rückinformation nach Freigabe der Unterlagen (nach Vorstellung im OR) wird gebeten.

V: Amt 66

WV voraussichtlich November 2016

5.6 Herr Zabel, Am Hanfgarten 17

Macht auf 2 Biberdämme im Neuen Teich aufmerksam. Das Wasser im Rosefelder Weg wird dadurch zurückgestaut. Es wird um Prüfung und Rückinformation bis 10.10.2016 gebeten.

V: Amt 66-3 i.V.m. Amt 83-2

WV 10.10.2016

6 Anfragen der Ortschaftsräte

6.1 Herr Büttner (e-mail vom 23.08.2016)

Information zum Stand Vermietung, Verpachtung, Vermarktung zum Grundstück Chörauer Str. 37 erbeten?

Das o.g. Grundstück wird zwischenzeitlich im Zentralen Gebäudemanagement verwaltet.

Die Vermarktung wird durch die Wirtschaftsförderung vorbereitet. Allerdings sind vorab noch einige grundstücksrechtliche Gegebenheiten zu klären, die sich ggf. auf den Wert des Grundstücks auswirken. Aus vorgenannten Gründen können momentan keine Konditionen zum Kauf, insbesondere zum Verkaufspreis genannt werden.

6.2 Herr Büttner (e-mail vom 15.08.2016)

Information zum Stand „Bushaltestelle Kindergarten Mosigkau“/Aufstellung eines Wartehäuschens

Mit Datum 25.08.2016 wurden dem OBM die Stellungnahme des TBA einschl. die dazugehörige BV/089/2015/VI-66 übermittelt.

6.3 Herr Büttner (e-mail vom 25.08.2016)

Anfragen zum Stand Entwässerungskonzeption, Unterhaltsliste2016 - Vorschläge der Ortschaften und zu Ausbau Fuchswinkel

➤ Entwässerungskonzeption

Die Entwässerungskonzeption befindet sich noch in der internen Abstimmung, insbesondere unter Beachtung aktuell vorliegender Untersuchungsergebnisse. Deshalb ist eine Information zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

➤ Unterhaltsliste 2016 – Vorschläge der OR (vom 04.04.2016)

Die Prüfung der Unterhaltsliste – Vorschläge der Ortschaften – ist bislang noch nicht abgeschlossen.

➤ Fuchswinkel

Die Planung Fuchswinkel wurde im FHH 2016 nicht berücksichtigt. Deshalb kann diese derzeit nicht beauftragt werden. Das TBA hat die Planungsmittel für den FHH 2017 (aus dem Budget der OR) angemeldet. Der HH befindet sich noch in Bearbeitung.

7. Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Informationen der Verwaltung

Referat 07, SG Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten

- Übergabe Übersicht Alters- und Ehejubiläen für 08 und 09/2016 August (1), September 2016 (2) Einträge
- Übermittlung der öffentlichen Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen
- Übergabe aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 31.07.2016 – **2005** EW
- Übergabe BV/255/2016/III-61- Beschluss zur Bewerbung der Stadt Ds.-Rsl. um die Durchführung der Landesgartenschau
- Übergabe Übersicht Budget OR Mosigkau – Stand 09.08.2016

Tiefbauamt

- Weiterleitung e-mail des TBA vom 30.6.16 zu Bekanntgabe Erörterungstermin am 17.8.16, 10.00 Uhr im LVA
- Weiterleitung e-mail des TBA vom 11.08.2016 zu Bauzeitenplan bezüglich der Maßnahme der DB Netze in Mosigkau

7.2 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 5.1 vom 31.08.2015

Ersatzpflanzung nach Sturmschaden in der Chörauer Str. 21

s. e-mail vom 28.7.16 an OBM

Mittel für die Ersatzpflanzung vor dem Grundstück Chörauer Str. 21 sind in 2016 nicht eingestellt. Die Ersatzpflanzung ist Teil der Liste für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Errichtung des Bauhausmuseums im Stadtpark. Wann konkret die Ersatzpflanzungen erfolgen ist derzeit nicht bekannt, frühestens jedoch in 2018/9.

zu TOP 5.1 vom 29.02.2016

BA Herr Hensel – Information zum Stand Projektträgerschaft Rundweg Mosigkau

s. e-mail vom 23.08.2016

Der Bürgerverein Mosigkau e.V. hat auf seiner Mitgliederversammlung am 25.5.16 den Beschluss gefasst, die Trägerschaft für die Projektidee Rundweg zu beenden. Antwortschreiben an Herrn H. ist erfolgt. Kopie liegt dem OR vor.

zu TOP 5.3 vom 25.04.2016

BA Frau Patschke – Ermitteln Eigentümer ehem. Kaufhalle in Höhe Einmündungsbereich Knobelsdorffallee/Chörauer Straße

Der Eigentümer des o.g. Grundstücks wurde vom TBA aufgefordert, die Reinigung entsprechend seiner Anliegerpflichten durchzuführen.

zu TOP 5.2 vom 25.04.2016

Frau Winckelmann , Wiljamstr. 3a – Ehrung Herr Dr. Pflug – Anbringen Bildnis im BH

Erbbauberechtigter ist hier der Bürgerverein Mosigkau e.V.; Das Anliegen wurde zuständigkeithalber mit der Bitte um Erledigung an den Vorstand übermittelt.

Abgabenachricht an Frau W. ist erfolgt. Kopie liegt dem OR vor.

zu TOP 5.1 vom 25.04.2016

BA Herr Hauer, Am Ziethetal 5 – Bankettpflege in der Straße Teichdammweg

Lt. Zwischeninformation soll die Profilierung in der 2. Jahreshälfte mit einer Bankettpflege erfolgen. Darüber hinaus ist die Reinigung der Entwässerungsanlage beauftragt.

Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: EB Stadtpflege/Kontrolle

zu TOP 8.5 vom 30.05.2016

BA Herr Hauer, Ziethetal 5 – zu Einhaltung des Stauregimes

Herr H. erhielt Antwortschreiben. Eine Kopie liegt dem OR vor.

zu TOP 8.3 vom 30.05.2016

BA Herr Donath, Am Reitplatz 8 zu Überprüfung Ablagerungen im Graben
Herr D. erhielt Antwortschreiben. Eine Kopie liegt dem OR vor.

zu TOP 8.1 vom 30.05.2016

BA Frau Joost zu Anbringen eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Knobelsdorffallee/Chörauer Straße
Frau J. erhielt Antwortschreiben. Eine Kopie liegt dem OR vor.

zu TOP 7.2 vom 30.05.2016

Herr Büttner zu Rasenmähd im Hanfgarten
Siehe Beantwortung zu TOP 6.1 vom 20.6. – Anfrage Herr Göricke

zu TOP 7.1 vom 30.05.2016

Herr Heenemann – Wann erfolgt die Instandsetzung der in Mitleidenschaft gezogenen unbefestigten Straßen und Wege durch Starkregenereignis
Der EB Stadtpflege informierte, dass Unterhaltsarbeiten am 25.05.2016 am Gehweg E.-Weinert-Straße, in der Zeit vom 27.7.-29.7.2016 Am Biberbau, Bauernreihe, Kiebitzweg, Verbindungsweg zwischen L—Diener-Straße und Am Biberbau und am 25.08.2016 die Mahd des Entwässerungsgrabens Kiebitzweg (ca. 100 m) erledigt wurden.

zu TOP 5.1 vom 30.05.2016

BA Frau Szoldrzinski, J.-U. Weber und Herr Zunft zu Stand WEA
Die MG der BI wurden am 15.08.2016 durch Herrn Schmidt, Amt 61 und Herrn Mosch, Referat 07 zum Sachstand informiert.

zu TOP 4 vom 30.05.2016

Herr Heenemann – Anfrage zu den Prödelteichen
s. e-mail TBA vom 12.08.2016 – PA an MG OR
Die Anfrage ist im Zusammenhang mit dem Retentionsraum Neuer Teich zu erörtern (erneute Wiedervorlage nach Auswertung im 3. Quartal 2016 – voraussichtlich **Ende Oktober 2016**)
V: Amt 66-3
WV Ende Okt. 2016

zu TOP 4 vom 30.05.2016

Bürgeranfragen im Zusammenhang mit dem Starkregenereignis
Die Bürger erhielten abschließende Antworten ((BA Frau Heisler, Orangeriestraße 34a, BA Herr Starke, Orangeriestr. 35, BA Frau Lorenz, Wachtelweg 6, BA Herr Keitel, Bruchbreite 41, BA Herr Eckersberg, Am Hanfgarten 1, BA Herr Beruda, Hanfgarten 34; BA Frau Joost, Am Hanfgarten 32 BA Herr J.-U. Weber, L.-Diener-Str. 14).
Kopien liegen dem OR Mosigkau vor.

zu TOP 5 vom 20.06.2016

Aktualisierung/Fortschreibung der Prioritätenliste des OR Mosigkau für 2017
Den zuständigen Fachämtern wurden die Prioritätenlisten der Ortschaften übermittelt.

In der DA zur Planung des FHH 2017 sind die Fachämter aufgefordert, die vom Ref. Ortschafts- und Stadtgebietsangelegenheiten übermittelten Prioritätenlisten zu prüfen und dem Ref. 07 eine gesonderte schriftliche Information zu geben, aus der hervorgeht, ob und in welcher Höhe die Prioritätenlisten der OR berücksichtigt bzw. aus welchen Gründen die angemeldeten Maßnahmen nicht eingearbeitet wurden. Zum derzeitigen Zeitpunkt liegen noch keine Rückinformationen der Fachämter vor.

Die Mittelanmeldung zur Umsetzung des Vorhabens „Gestaltung Schäfers Garten/Dorfanger“ ist durch das Ref. 07 erfolgt.

Darüber hinaus sind im ER 2017 die Mittel für die Weiterführung des offenen Jugendbereiches, die Mittel für die Weiterführung der AGH-Maßnahmen im Grünpflegebereich sowie die Mittelanmeldung für das Budget des OR angemeldet.

Bei Vorliegen neuer Erkenntnisse wird um Zwischeninformation gebeten.

V: Amt 66-2, 66-3, 37, Ref. 07

Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 20.06.2016

Herr Göricke – Rückschnitt von Bäume und Sträucher im Bereich Hanfgarten/Einmündung L 134

Ein erster Rückschnitt ist erfolgt. Das LRP ist derzeit gewährleistet. Zur Sicherstellung des LRP werden die Grundstückseigentümer durch das TBA um weitere Rückschnitte gebeten (per e-mail alle OR-MG am 12.08.16 übermittelt).

zu TOP 6.2 vom 20.06.2016

Herr Feder – Pflege/Reinigung der Einläufe an neuralgischen Punkten in der OL Mosigkau

Turnusmäßig wurden die Straßenabläufe im Oktober 2015 gereinigt.

Die normale zyklische Reinigung der B 185 erfolgte am 05.04.2016. Eine nochmalige Reinigung erfolgte am 24.05.2016 im Bereich Orangeriestraße, Anhalter Straße, Hanfgarten, Wiljamstraße, am 28.06.2016 in der Chörauer Straße, E.-Weinert-Straße, am 08.07.2016 in der Orangeriestraße, Hanfgarten und am 21.7./22.7.2016 erfolgte die Überprüfung, Kontrolle und Reinigung des Retentionsbeckens Orangeriestraße (Entsorgung von 11,5 m³ Schlamm, Schwimmstoffe etc.).

zu TOP 7.1 vom 20.06.2016

BA Frau Strauch, Fuchswinkel 15 zu Bemängelung der Pflege des Bahnseitengrabens H 37

Der Bahnseitengraben liegt im Unterhaltungsturnus des UHV. Die Gräben werden in der Regel 1 x im Jahr in der Zeit von Oktober bis Februar gekrautet bzw. grundgeräumt. Die Krautung bzw. Grundräumung erfolgt in der nächsten Unterhaltungsperiode.

Frau S. erhielt Antwortschreiben. Kopie liegt im OR vor.

Kontrolle

zu TOP 7.2 vom 20.06.2016

BA Herr Heisler – zu Absenken des Abwasserkanals der DESWA in Höhe Grundstück Orangeriestraße 34

Herr H. erhielt Antwortschreiben. Kopie liegt dem OR vor.

zu TOP 7.3 vom 20.06.2016

BA Herr Heisler zu Absenken Kanaldeckel im Radweg in der Orangeriestraße
Herr H. erhielt Antwortschreiben. Kopie liegt dem OR vor.

7.3 Sachstandsinformationen

7.3.1 zu Starkregenereignis am 23.05.2016

Herr Büttner

Zum Starkregenereignis vom 23.05.2016 haben mehrere Gespräche zwischen OR, Wasserwehr und FF Mosigkau, dann zwischen OR, Wasserwehr, FF Mosigkau und Ämtern der Verwaltung (Amt 37, 66-3, 83-2) stattgefunden. Aktenvermerke dazu wurden angefertigt und an alle Beteiligten übergeben.

Darüber hinaus fand eine Ortsbesichtigung zum Zustand der Gräben nach dem Starkregenereignis am 14.06.2016 statt. Auch hier liegt der AV allen Beteiligten vor.

Darüber hinaus haben der OBM und der Wasserwehrleiter an der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz“ am 24.08.2016 teilgenommen. Unter dem TOP 5.1 wurde über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Katastrophenschutz und unter dem TOP 5.2 über das Unwetter am 23.5.16 über dem Stadtgebiet Dessau-Roßlau informiert.

Unter TOP 5.2 ist intensiv über Mosigkau gesprochen worden. Das Amt 37 hat eine Auswertung des Starkregenereignisses vorgestellt, die dem OR am 25.08.2016 per e-mail übermittelt wurde.

Im Anschluss hat Herr Schlegel vom Ing.-büro Prof. Dr. Macke das Ingenieurgutachten – aktualisierte Entwässerungskonzeption Mosigkau – vorgestellt und erläutert (siehe dazu Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung). Dem TBA wurde die aktualisierte Konzeption erst in der 34. KW übergeben. Zunächst findet eine ämterintere Auswertung statt. Vorschläge für Handlungsstrategien werden erarbeitet, die dann der Verwaltungsspitze vorzustellen sind. Die aktualisierte Entwässerungskonzeption und die Ergebnisse der Auswertung sollen voraussichtlich Ende Oktober 2016 im OR vorgestellt werden.

Bestandteil der Entwässerungskonzeption ist u.a. die Steigerung der Kapazität des Retentionsraumes. Um dies zu erreichen, sind ca. 1,6 Mio € erforderlich.

Von Seiten des OB Kuras wurde eingeschätzt, dass Priorität die Handlungsempfehlungen und Strategien für die Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Abwehr von Hochwasser für Mosigkau hat. Einer Einwohnerversammlung in Mosigkau steht er offen gegenüber. Allerdings sind im Vorfeld die Inhalte abzustimmen.

Der OR hat zugesichert, eine Liste der Vorschläge und Maßnahmen dem TBA für mögliche kurzfristige Maßnahmen zusammenzustellen und zu übergeben. Darüber hinaus soll diese Liste als Anlage zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz beigefügt werden.

Als mögliche Termine für ein Treffen der Wasserwehr Mosigkau wurden der 05.09., 12.09. oder 19.09., 18.30 Uhr vorgeschlagen.

V: Wasserwehrleiter Mosigkau

Frau Krüger weist darauf hin, dass einige der Maßnahmen aus den Auswertungen des Starkregenereignisses für Mosigkau bereits umgesetzt sind bzw. beauftragt wurden:

So wurde vereinbart, am 17.10.2016 eine Schulung der Einsatzleitung Mosigkau im Gebäude der BFW durchzuführen.

Darüber hinaus wird der Gefahrenabwehrplan „Starkregen Mosigkau“ bis Jahresende 2016 überarbeitet und anschließend an den OR Mosigkau übergeben.

Auf dem Außengelände der FF Mosigkau wird eine Art Sandkasten errichtet, 500 Sandsäcke und 5 Schaufeln werden hier eingelagert. Bei Bedarf kann der Sand vom Spielplatz mit verwandt werden.

Weitere 500 Sandsäcke und 5 Schaufeln werden im Naturbad Mosigkau eingelagert. Ein Raum wird dafür zur Verfügung gestellt. Für das Befüllen der Sandsäcke kann Sand aus dem Naturbad verwendet werden. Gespräche dazu wurden geführt.

Die Steuerung der Staueinrichtungen und die Alarmierung durch das automatische Meldesystem sollen verbessert werden.

7.3.2 zum 2. Entwurf des sächl. Teilplans "Nutzung Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfel-Wittenberg

Herr Büttner:

Der Beschluss des OR Mosigkau „Vorschlagsrecht an den SR der Stadt Dessau-Roßlau zum Windpark“ gemäß § 84 (1) S. 2 und 3 KVG vom 25.04.2016 wurde zur weiteren Bearbeitung dem Stadtplanungsamt übergeben.

Mit Datum heute liegt ein Antwortschreiben der Verwaltung vor. Herr Mosch wird über den Inhalt informieren.

Herr Mosch

Das Vorschlagsrecht des OR ist unstrittig. In dem Beschlusstext selbst legte der OR einen inhaltlichen Abgleich bzw. die Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt fest. Die Sichtweise des Fachamtes wurde zuletzt am 15.08.2016 im Beisein der Bürgerinitiative und am darauffolgenden Tag im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vorgetragen. Sie lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Am 28.05. des Jahres hat die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg den sächlichen Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ trotz der Gegenstimmen der Stadt mehrheitlich beschlossen. Die Satzung wurde am 13.06. zur Genehmigung gemäß § 9 (3) LEntwG LSA beim Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr MLV eingereicht. Als oberste Planungsbehörde prüft das MLV den Teilplan auf rechtliche Fehler.

Der sachliche Teilplan weist Vorrang- und Eignungsgebiete für Windenergiegewinnung aus mit dem Ziel einer dortigen Konzentration von raumbedeutsamen Windkraftanlagen und ihres Ausschlusses außerhalb dieser Standorte. Die Ortschaft Mosigkau ist davon mit dem beabsichtigten Vorrang- und Eignungsgebiet Libbesdorf/Quellendorf/Mosigkau betroffen.

Sowohl eine Vielzahl von Bürgern als auch die Behörden und Ämter der Stadtverwaltung haben sich gegen die Ausweisung und insbesondere gegen die damit verbundene Erweiterung und Erhöhung der Windenergieanlagen ausgesprochen.

Ebenso hat sich ICOMOS Deutschland, der mit dem regelmäßigen Monitoring der deutschen Welterbestätten betraute, internationale Rat für Denkmalpflege kritisch zu den Planungen geäußert. Der Staatssekretär für Kultur, Herr Rainer Robra hat ein damit verbundenes Schreiben zum Anlass genommen, sich über die Bedenken der Denkmalpflege rings um das Gartenreich Dessau-Wörlitz informieren zu lassen. Eine Studie zur Ermittlung der Auswirkungen der Planungen zur Windenergie auf das Gartenreich ist in Auftrag gegeben worden.

Die Kritik von ICOMOS Deutschland teilend, hat sich der Oberbürgermeister mit einem Schreiben an den für die Genehmigung des sächlichen Teilplans „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ zuständigen Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Herrn Lutz Webel, gewandt.

Ohne die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Studie und die Antwort des MLV abzuwarten, würden die Vertreter des Landes und möglicherweise auch von ICOMOS Deutschland es keinesfalls nachvollziehen können, wenn die Stadt in Unkenntnis der Genehmigungslage vorschnell einen – rechtlich auch angreifbaren – Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und einer Veränderungssperre einbringt, der sich mit der Lage und Höhe von Windenergieanlagen auseinandersetzt.

Der Standpunkt des Fachamtes und das weitere Vorgehen der Stadt Dessau-Roßlau wurden ausführlich erläutert und diskutiert. Für den Fall, dass der Vorschlag des OR in den Stadtrat eingebracht werden würde, wäre dies als Stellungnahme der Verwaltung beizufügen.

Es liegt in der alleinigen Entscheidungskompetenz des OR den Beschluss auf Grund der veränderten Situation und den neuen Erkenntnissen aufzuheben oder bestehen zu lassen.

Im letzteren Fall würden wir alle erforderlichen Schritte umgehend in die Wege leiten.

Nach weiteren Diskussionen wurde Folgendes vereinbart:

Der OR wird im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung das weitere Vorgehen festlegen (nach Bekanntwerden des Beschlusses über die Genehmigung – T: 12.09.2016).

Dazu wird zu einer außerordentlichen Sitzung eingeladen. Die Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig.

z.Ktn.: Amt 61

7.3.3 zum Stand Wiederbesetzung "Ortsassistentin" im Bürgerhaus Mosigkau

Mit Datum 01.09.2016 nimmt die OA, Frau Lemke, Ihre Tätigkeit in der Ortschaft Mosigkau auf. Die Stelle ist mit 30 h wöchentlich ausgeschrieben. Neben der Absicherung der Öffnungszeiten des Jugendtreffs Mosigkau mit 10 h/Woche, stehen 20 h/Woche für Bürotätigkeiten zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten für das Büro sowie für die Öffnung des Jugendtreffs werden ab der 36 KW im Schaukasten öffentlich bekannt gemacht.

Frau Lemke ist als Ortsassistentin für die Dauer von 2 Jahren befristet eingestellt.

Die Befristung endet am 31.08.2018.

Frau Lemke sieht sich bestens gerüstet. Neben Kenntnissen im Umgang mit dem PC verfügt sie auch über pädagogische Erfahrungen.

Am 02.09.2016 wird der Jugendtreff Mosigkau erstmals nach langer Schließung wieder geöffnet sein.

7.4 Anträge auf Gewährung von Zuwendungen

Herr Büttner teilt mit, dass über 2 Anträge aus dem Budget des OR Mosigkau entschieden werden muss.

7.4.1 Veranstaltung der Heimatpflege/gemeinsames Kinderfest der Ortschaften Kochstedt, Alten und Mosigkau

Gemeinsame Aktion der Ortschaften aus Kochstedt, Alten, Mosigkau am 18.09.2016 auf dem Gelände des TSV 1894 Mosigkau e.V. – gemeinsames Kinderfest

Aus dem Budget des OR Mosigkau sollen für das gemeinsame Kinderfest **225,00 €** (Vereinbarungen mit Standbetreuern für Materialaufwand – bspw. Kinderschminken, kreatives Töpfern, Basteln etc. zur Verfügung gestellt werden).

Die nächste Sitzung des Org.komitees findet am 01.09., 11.00 Uhr auf dem Gelände des TSV 1894 Mosigkau e.V. statt.

Der OR beschließt, aus dem Budget OR Mosigkau 225,00 € zur anteiligen Finanzierung des gemeinsamen Kinderfestes bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

7.4.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier des HV Mosigkau e.V. bezüglich Anteilsfinanzierung der Veranstaltung „Advent in den Höfen“

Der Antrag einschließlich der Kostenplan liegt vor.

Gesamtkosten:	2.410,00 €
davon: Eigenmittel	1.410,00 €
ZuW Dritter	500,00 €
ZuW OR Mosigkau	500,00 € = 20,75 %

Advent in den Höfen ist ein fester Bestandteil der Ortschaft und über die Ortsgrenze hinaus bekannt.

Herr Göricke

Im Konzept des Vereins sollte die Beleuchtung überprüft und auch die Bereitstellung von Dixi-Toiletten nochmals geprüft werden. Statt Dixi-Toiletten könnte ggf. ein Toilettenwagen zum Einsatz kommen. Der Verein sollte dies noch einmal überdenken.

Der OR beschließt, dem Heimatverein Mosigkau e.V. zur Unterstützung der Veranstaltung „Advent in den Höfen“ einen Festbetrag in Höhe von 500,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

10. Schließung der Sitzung

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Sofern das Ergebnis zur WEA vorliegt (12.09.2016) findet eine außerordentliche Sitzung zu diesem TOP am 19.09.2016 statt.

Die nächste offizielle Sitzung des OR Mosigkau findet am 26.09.2016 statt.

Dessau-Roßlau, 28.09.16

Siegfried Büttner
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer